

# Viele kleine Energiespardetektive

## LEA verleiht Urkunden an Schüler der Theresia-Gerhardinger-Grundschule

**Moosburg.** „Mama, mach das Licht aus“ könnte künftig öfter von Kindern zu hören sein. Ausschalten statt anlassen hat nämlich mit dem Energiesparen zu tun, und das ist bei den 3. Klassen der Theresia-Gerhardinger-Grundschule gerade groß angesagt. Deren Schüler sind nämlich nun nach Besuch der „Energiewerkstatt“ durch frisch übergebene Urkunden ausgewiesene Energiespardetektive.

Mit Melanie Falkenstein hat die Stadt eine Klimaschutzmanagerin. Diese setzt sich aktiv für Klimabilidung und Energieeinsparung ein. Sie versucht, diese Themen auch in Kindergärten und Schulen zu bringen. Schließlich sind die Kinder von heute die Erwachsenen von morgen. Über ihr Netzwerk erfuhr Falkenstein von der LandshuterEnergie-Agentur (LEA), die ein Unterrichtskonzept für die 3. Klassen der Grundschulen entwickelt hat. Die Zielsetzung des Lernprogrammes entspricht vollkommen Falkensteins Anliegen: Es geht darum, die Bedeutung von Energie im Alltagsleben zu vermitteln und das Be-



Melanie Siebert und Marion Jost, Schulleiterin Juliane Dorf Müller, LEAs „geistiger Vater“ Georg Högl und Klimaschutzmanagerin Melanie Falkenstein (v.l.).

wusstsein für Klimaschutz und Energiesparen kindgerecht zu schärfen. Kurzum: LEAs Programm wurde an die Grundschule Nord geholt. Dort ist man sehr angetan von der Kooperation mit Stadt und LEA.

### Forschungsstationen

In drei Unterrichtseinheiten mit jeweils eineinhalb Stunden verteilt auf drei Wochen haben die Moosburger Grundschüler einiges zwi-

schischen Theorie und Praxis gelernt. Die Mitmachspiele kamen am besten an. Forschungsstationen sorgten dafür, „dass Kinder selbst begreifen können“, so Georg Högl, „geistiger Vater“ von LEA. An Lampen durften die Kinder mit einem Strommessgerät den Stromverbrauch von Glühbirnen bis LEDs testen. Und das auch zu Hause! Die Suche nach Stromfressern und Sparmöglichkeiten sensibilisierte die Eltern nämlich gleich mit. Der Verein Landshuter-



Die Schüler der 3a, 3b und 3c der Theresia-Gerhardinger-Grundschule freuen sich über ihre Urkunden.

Fotos: cf

EnergieAgentur und seine Energiewerkstatt existiert seit fünf Jahren. Seit vier Jahren ist man dank Unterstützern in Stadt und Landkreis unterwegs. Die Aktion in Moosburg scheint da wie ein Ausreißer, zumindest ein erster. Prinzipiell gibt nämlich von Seiten LEAs noch Möglichkeiten, auch im Landkreis Freising aktiv zu werden, wenn Interesse besteht. Manche Gemeinden finanzierten dieses Bildungsprojekt ja selbst. Letztlich würde es um ein Thema

gehen, das in die Fläche gehöre, so Marion Jost von LEA.

Vor, während und nach der Urkundenverleihung am Freitagvormittag an die Schüler, die als Dankeschön noch ein kleines Büchlein bekamen, ist Schulleiterin Juliane Dorf Müller die Begeisterung anzusehen. Das Projekt, vielleicht mehr noch die Schülerreaktionen, haben sie überzeugt: „Die Schüler waren mit Freude und Engagement dabei.“

-cf-